

# Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges offizielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 75.

Freitag den 30. März 1900.

XV. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

#### Bekanntmachung.

Ein gewandter **Schreibgehilfe** mit flotter Handschrift, welcher der **Stenographie** nach mäßig schnellem Diktat mächtig sein muß, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Monatsdiäten: 100 M. bei gegenseitiger vierwöchentlicher Kündigungsfrist. Civilversorgungsberechtigte Militärärzte erhalten bei gleicher Brauchbarkeit bestimmungsgemäß den Vorzug. Meldungen unter Beifügung von Zeugnis-Abdrücken und einer Lebensbeschreibung sind bis zu 1. Mai dieses Jahres zu richten an das **Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen**.

Wiesbaden, den 20. März 1900.

4046

Der Magistrat.

#### Holzversteigerung.

**Montag, den 2. April d. J. Nachmittags** werden in dem Walddistrikt „Kisselborn“

**175 Stück Fichtenstangen 3. Klasse,**

**450 „ „ 4. „**

**495 „ „ 5. „**

versteigert.

Auf Verlangen werden die Steigpreise bis 1. September d. Js. kreditirt.

**Sammelplatz: Nachmittags 4 Uhr an dem Platierpfad.**

Wiesbaden, den 29. März 1900.

4143

Der Magistrat.

In Vertr.: Körner.

#### Bekanntmachung.

Nachdem die Lieferung der **Büchtcher** für das Rechnungsjahr 1900 vergeben worden ist, können die eingereichten Muster abgeholt werden.

4158

Wiesbaden, den 29. März 1900.

Städt. Krankenhaus Verwaltung

#### Bekanntmachung.

Die Lieferung von

a. Brillen,

b. Bruchbändern und ähnlichen Heilmitteln für die hiesigen Stadtkranken soll vergeben werden.

Verschlüsselt, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis **Mittwoch, den 4. April, Vormittags 10 Uhr** im Rathhause, Zimmer No 12 einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in dem Termine in Gegenwart etwa erschienenen Bieter.

Die Bedingungen können während der Dienststunden im Zimmer Nr. 12 eingesehen werden.

Wiesbaden, den 28. März 1900.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

4126

Mangold.

#### Bekanntmachung.

Der Tagelöhner **Johann Fuhn**, geboren am 23. April 1873 zu Birkheim, zuletzt Webergasse No. 58 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 27. März 1900.

Der Magistrat.

Armen-Verwaltung.

Mangold.

4101

#### Bekanntmachung.

##### Städtische Oberrealschule.

Das **neue Schuljahr** beginnt **Montag, den 23. April**, mit der Aufnahmeprüfung, und zwar für die Oberrealschule um 7, für die Vorschule um 8 Uhr Vormittags.

Die **Anmeldungen** für die Oberrealschule werden Freitag, den 6. und Samstag, den 7. April von 8—1 Uhr Vormittags, diejenigen für die Vorschule schon jetzt während der dienstlichen Sprechstunde Oranienstraße 7, Zimmer 13, täglich von 12—1 Uhr entgegengenommen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Geburts-, Impf- und Abgangszeugnis.

3886

Der Direktor: Dr. Kaiser.

#### Bekanntmachung.

**Freitag, den 30. März 1900 Mittags 12 Uhr** werden in dem Pfandlokal Dohlemersstraße 11/13

**1 Flügel, 1 Schreibtisch**

öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1900.

4156

Schweighöfer, Hilfs-Gerichtsvollzieher

#### Bekanntmachung.

**VI. Freie Bahn für die Feuerwehr betreffend**

Auszug aus der Polizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden, betreffend das Feuerlöschwesen:

Der zu einem **Brande aufrückenden** und **zurückfahrenden** Feuerwehr ist stets **freie Bahn** zu machen. Fußgänger müssen den Mannschaften und Fahrzeugen der Feuerwehr **sofort Platz** machen, Reiter und Fuhrwerke sind gleichfalls verpflichtet, denselben vollständig auszuweichen und, wenn dies die Vertheidigung nicht gestattet, so lange still zu halten, bis die Feuerwehr vorüber ist.

Ist es nicht möglich, die Fahrzeuge der Feuerwehr vorfahren zu lassen, so haben Reiter und Fuhrwerke, um jeden Aufenthalt zu vermeiden, in möglichst beschleunigter Gangart voran zu eilen und an der nächsten geeigneten Stelle „Halt“ zu machen, um die Feuerwehr vorüber zu lassen.

Ebenso ist das Vorfahren der Fahrzeuge der Feuerwehr unzulässig und verboten

Zu widerhandlungen werden nach § 59 mit 1 bis 30 Mk. bestraft.

Wiesbaden, im März 1900.

3954

Der Branddirektor.



Freitag, den 30. März 1900.  
**Abonnements - Konzerte**

des  
**städtischen Kur-Orchesters**  
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.  
Nachm. 4 Uhr.

1. Admiral-Marsch . . . . . Friedemann.
2. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ . . . . . Lortzing.
3. Märchenbild aus op. 113 . . . . . Schumann.
4. Tanz im Lager, Einleitung zum 3. Akt aus  
Zieten'sche Husaren“ . . . . . B. Scholz.
5. Sphärenmusik, Adagio für Streichquartett . . . . . Rubinstein.
6. Auftritt und Chor der Schaarwache aus „Die  
beiden Geizigen“ . . . . . Gretry.
7. Fantasie aus „Faust“ . . . . . Gounod.
8. Heimkehr vom Felde, Polka . . . . . Waldteufel.

Abends 8 Uhr:

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors  
Herrn Louis Lüstner

**Beethoven-Abend.**

1. Ouverture zu „König Stephan“ . . . . .
2. Andante aus der G-dur-Sonate, op. 14 . . . . .
3. Finale aus „Fidelio“ . . . . .
4. Variationen aus der Chor-Fantasie . . . . . Beethoven.
5. Ouverture zu „Egmont“ . . . . .
6. Marcia funebre aus der Symphonie erica . . . . .
7. Ouverture Nr. 2 zu „Leonore“ . . . . .

**Fremden - Verzeichniss.**

vom 28. März 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

|                                  |                                 |
|----------------------------------|---------------------------------|
| <b>Hotel Adler.</b>              | Faber, Limbach                  |
| Fuhrmann, Ob.-Reg.-R., Berlin    | Stern, Köln                     |
| Goldstaub, Dr. phil.,            | Malabre, Kassel                 |
| v. d. Sandt, B., Cleve           |                                 |
| Katz, Berlin                     | <b>Europäischer Hof.</b>        |
| Misch, S.,                       | Bandelow, Fr., Oberswalde       |
| Winter, Wien                     | Sietze, Fr., Breslau            |
| <b>Bahnhof-Hotel.</b>            | <b>Hamburger Hof.</b>           |
| Ficus, Inspektor Homburg         | Kirschbaum, Kfm., Solingen      |
| v. Diepenbeck, Fabrikant, Diez   | Marcos, Fr. Rent., Nürnberg     |
| Naumann, Leipzig                 | <b>Hotel Mappel.</b>            |
| <b>Schwarzer Bock.</b>           | Schopp, Student, München        |
| v. Scheren, Krefeld              | Koch, Gymnasiallehrer, Baden    |
| Epstein, Stud. phil., Berlin     | Joersel, Kfm., Strassburg       |
| <b>Hotel Braubach</b>            | Rabner, Fabrikant, Berlin       |
| Weiland, Hr. m. Fam., Weimar     | <b>Hohenzollern.</b>            |
| <b>Hotel Dahlheim.</b>           | Vorländer, Dr. phil., Halle     |
| David, Rent. m. Fr., Mühlheim    | Kaiserbad,                      |
| <b>Curanstalt Dietsenmühle.</b>  | Rübsam, Kfm., Fulda             |
| Böhlinger, Fr. m. T., Lindenfels | v. Lepell, Dr., Berlin          |
| Schulz, Fr. Dr. m. T., Berlin    | v. Lepell, Fr.,                 |
| <b>Hotel Einhorn.</b>            | <b>Kaiserhof.</b>               |
| Obert, Kfm., Strassburg          | Zimmermann, Kfm. m. Fr., Berlin |
| Leicke, Kfm., Annaberg           | Bauer, Baumstr.,                |
| Hecht, Kfm., Berlin              | Wicküler, Elberfeld             |
| Atmann, Kfm.,                    | Bloch, Prokurist, Pforzheim     |
| Kempner, Kfm.,                   | <b>Kölnischer Hof.</b>          |
| Nitzche, Kfm., Trier             | Ellmer, Fr., Heidelberg         |
| Werner, Kfm., Grönzhausen        | <b>Goldenes Kreuz.</b>          |
| Hahn, Kfm., Frankfurt            | Schöne, Prof., Kiel             |
| Schutz, Fr., München             | <b>Goldene Krone.</b>           |
| Thiele, Hotelbes., Ems           | Lassen, Ing., Kopenhagen        |
| <b>Eisenbahn-Hotel.</b>          | <b>Hotel Metropole.</b>         |
| Goldmüntz, Kfm., Elberfeld       | Schildknecht, Strassburg        |
| Reichenbach, Hr. Kfm.,           | Grosch, Fr.,                    |
| Crimmitschau                     | Fischer, Fr., Berlin            |
| Menges, Fr., München             | Abegg-Binder, Rent., Brüssel    |
| Althaus, Kfm., Trier             | Gruse, Major, Sandburg          |
| Wilde, Kfm., Berlin              | Schäffer, Fbkt., Berlin         |
| <b>Hotel Engel.</b>              | Riehl, Prof., Halle             |
| v. Thielen, Oberleut., Potsdam   | Happe, Köln                     |
| Pferdmenges, Hr. m. Fr., Rheydt  | Lacis, Trier                    |
| Jeurling, Redakt. m. S. u. Bed.  | Rantenskränd                    |
| Stockholm                        | Rewardhom                       |
| <b>Englischer Hof.</b>           | Caspary                         |
| v. Zamboni, Oberleut., Wien      | <b>Hotel Minerva.</b>           |
| Cöppen, Kfm., Berlin             | Roelofs, Constantinopel         |
| Mayer, Kfm., Hanau               | Marillac-St. Julien, Graf       |
| <b>Erbprinz.</b>                 | Cape Town                       |
| Reck, Mommenheim                 | v. Seck, Livland                |
| Peterson, Fr., Schweden          | <b>Nonnenhof.</b>               |
| Sewenerh, Frankfurt              | Daniel, Kfm., Heilbronn         |
|                                  | Marx, Kfm., Mannheim            |

Lehmann, Kfm. m. Fr., Berlin  
Kölle, Kfm., Iserlohn  
Detert, Kfm., Voerde  
Lemcke, Kfm., Berlin  
van Boom, Kfm., Venlo  
Gerstel, Kfm., Berlin  
Odenwald, Kfm., Heidelberg  
Hilmer, Kfm., Köln  
Bing, Kfm., Mannheim

**Park-Hotel.**

Elbershausen, Fr., Dover  
**Quisisana.**

Dörr, Schritsteller Ratzebuhr  
Salomon, Fr. m. Bed., Köln  
Will m. Fr., Hamburg

**Hotel Reichspost.**

Rowodden, Verw., Ems  
Müller, Kfm., Hamburg

**Rhein-Hotel.**

Fassbender, Dr., Neuwied  
Gesckner, Dr., Leipzig

**Hotel Ross.**

Buxbaum, Kfm. m. Fr., Bamberg  
**Weisses Ross.**

Timgren, Dr., Kuopio  
Schmidt, Fr., Blankenburg  
Gropp, Dr. m. Fr., Charlottenburg

**Savoy-Hotel.**

Lazarus, Kfm. m. Fr., Düsseldorf  
Seiffert, Kfm.,

**Schützenhof.**

Barking, Fr., Altendorf  
**Taunus-Hotel.**

Pause, Wetzlar  
Esser Kfm., Köln

Tüllmann, Kfm.,  
Curtius, Geh. Rath Heidelberg

Holmberg Fr., Malmö  
Schlingberg m. Fr., Berlin  
Vassakohl, Stettin

**Hotel Union.**

Mattio, Kfm., Koblenz  
Haubach, Kfm., Dillenburg

Junior, Kfm., Idstein  
Lowin, Kfm., Zwickau

Walter, Kassel  
Baum, Kfm., Usingen

Hermann, Kfm., Geisenheim  
**Hotel Victoria.**

Borgmann, Fabrikbes. m. Fr.  
Mülheim

Levinson, Fr., Lausanne  
Schotel, Ing., Rotterdam  
Guichat, „  
van Hoogerhuys „  
Rooseboom Ing., Brielle  
Googenboom Ing., Numansdorf  
Fritze, Dr., Bremen  
Noltenius, Dr., „

**Hotel Vogel.**

Schwedler, Kfm., Offenbach  
Seifel, London

**Hotel Weins.**

Posse, Giessen  
Günther, Fr., Hannover

Fraeken, Münster  
Schrader, Dortmund

Böhm, Oberlahustein

**In Privathäusern:**

Abeggstrasse 9.

Frenske, Fr., Stettin  
Schneider Fr., Memel

**Villa Germania.**

Rodewaldt Fr., Berlin  
**Christl. Hospiz.**

v. Loebeke m. Fr., Eisenach  
Richter Fr., Osterode

Richter, Fr., Hamburg  
**Evangel. Hospiz.**

Schmidt, Wilhelmshöhe  
Ledebur Fr., Hachenburg

Kaffitz, Fr., Strassburg  
Conradi, Pfarrer Klingelbach

**Pension Margaretha**  
Wehage Fr., Nymwegen

Schranz, Fr.,  
Baumeister m. Fr., Dortmund

**Villa Nadine.**  
Meyer, Hannover

**Villa Speranza.**  
Grünwald Kfm., Hanau

Hillier, London  
Lawson

**Pension Westminster.**  
v. Esser, Fr., Düsseldorf

Schwarzer Fr., Cose  
Gropp, Direktor, Dr. m. Fr., Charlottenburg

**Pension Windsor**  
Tillessen, Fr., Mannheim

Freiersleben, Leipzig

**Verdingung.**

Die Lieferung des Bedarfs von überschläglich  
**ca. 225.000 Normal-Parallelsteinen,**  
**ca. 60.000 Normal-Reilsteinen und**  
**ca. 75.000 Formsteinen**

zu den städtischen Kanalbauten im Rechnungsjahr 1900 soll  
verbunden werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während  
der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57,  
eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen  
Zahlung von 1 M. 50 Pf. bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene  
Angebote sind bis spätestens

**Dienstag, den 10. April d. Js., Vormittags 11 Uhr,**  
einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in  
Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur:

Frensch.

4260

**II. Andere öffentliche Bekanntmachungen**

**Bekanntmachung.**

Das am 22. und 26. d. M. im Orter Walde „Aar“  
und „Lumbach“ versteigerte Gehölz ist genehmigt und wird  
Montag, den 2. April, Vormittags 9 Uhr den Steigern  
überwiesen.

Orlen, den 28. März 1900.

2961

Wirth, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 30. März er., Nachmittags 3 1/2 Uhr, werden verlängerte Vertramstraße, Distrikt „Drei Weiden“:

1 Stallhütte, 1 Gartenhaus nebst Bedachung öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1900.

4171

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 30. März er., Mittags 12 Uhr, werden im Pfandlokal Dohheimerstr. 11/13 dahier

1 Piano, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, ein Schreibtisch, 1 Garnitur, 1 Sopha, 1 Standuhr, ein Badeofen, 1 Badewanne, 1 Halbverdeck, 1 Frachttrolle ferner: 1 Buffet, 3 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 1 Sekretär, 1 Consolchen, 1 Schreibpult, 1 Tisch, 1 Spiegel, 6 Stücke Stoff, zwanzig Militär-Mützen, 2 neue Uniformröcke, ein Badeofen, 1 Möbelwagen, 1 Pferd

sowie hieran anschließend um 12.15 Uhr im Schlachthause dahier:

## 2 geschlachtete Schweine

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Die Versteigerung im Pfandlokal findet theilweise bestimmt statt. Die Versteigerung bezgl. der Schweine bestimmt.

Wiesbaden, den 29. März 1900.

4167

Eisert, Gerichtsvollzieher.

## Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 29. März.

Geboren: Am 27. März dem Kaufmann Gustav Mollath e. L. Elisabeth Gertrude. — Am 27. März dem Kaufmann Wilhelm Schwarz Zwillingssöhner N. Elisabeth Henriette und Dina Wilhelmine. — Am 22. März dem Metzger Eduard Reinhardt e. S. Eduard Ludwig. — Am 27. März dem Fuhrunternehmer Hermann Döll e. L. Hedwig Johanna Katharine. — Am 22. März dem Dekorationsmaler Wilhelm Koll e. L. Johanna Clara Helene. — Am 19. März dem Fuhrmann Ernst Kraus e. S. Heinrich. — Am 25. März dem Postassistenten Max Hopfchen e. L. Louise. — Am 23. März dem Flaschenbierhändler Wilhelm Espenschied e. S. August Wilhelm Otto. — Am 23. März dem Lüncher Friedrich Erdel e. L. Adolfine Johanna. — Am 24. März dem Oberarzt Dr. med. Max Noack e. L. Bertha Edith Margot. — Am 24. März dem Installateurgehilfen Georg von Hahn e. L. Maria Elisabeth. — Am 22. März dem Lünchermeister Peter Rauch e. L. Helene.

Aufgeboren: Der Kaufmann Friedrich Christian Schmidt hier, mit Margarethe Dorothea Schwenk zu Vinter. — Der Gärtner Carl Philipp Bred zu Neuhof, mit Wilhelmine Gros hier. — Der Fuhrknecht Jacob Fauerbach zu Heppenheim, mit Marie Schäfer hier. — Der Leutnant im Fuß-Artillerie-Regiment General Feldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3 Wilhelm Schmidt zu Berlin, mit Gertrud Bredemann hier. — Der pract. Arzt Dr. med. Eugen von Koziglowitz zu Berlin, mit Anna Elisabeth Wülfing baselbst. — Der Tagl. Heinrich Mohr zu Biebrich, mit Catharina Reim bas. — Der Maurer Friedrich Karl Adolf Klaus zu Steckenroth, mit Katharine Philippine Bender zu Holzhausen. — Der Hoteldirektor August Wild zu Kairo, mit Anna Koch baselbst. — Der Sattler und verwittwete Tapezierermeister Philipp Bogt hier, mit Theresia Diez hier. — Der Glasergehilfe Christian Gerhardt hier, mit Johanna Fins hier. — Der Kaufmann Otto Rausch hier, mit Margareta Faust hier. — Der verwittwete Schuhmacher Hermann Fins eisen hier, mit Alma Wagner hier.

Verheiratet: Der Herrschaftsdienier Hermann Faste hier, mit Margarethe Hansmann zu Hof Mappen, Gemeindebezirks Oberglabbach. — Der Eisenbahnrangierer Karl Bad hier, mit Anna Kürner hier.

Gestorben: Am 27. März Privatier Joseph Ponte, 54 J. — Am 27. März Heinrich, S. des Schreiners Jacob Natkermann,

1 J. — Am 27. März Privatier Michael Ronsol aus Kulmbach, 75 J. — Am 28. März Gertrud, L. des Ruchers Anton Bolt, 5 J. — Am 27. März Barbara geb. Rauter, Ehefrau des Mechanikers Georg Hartenfeld aus Johannesburg, 54 J. — Am 29. März Kellner Leonhard Sigmund, 32 J. — Am 28. März Catharine geb. Maier, Wittwe des königl. Kammerinspektors David Cron, 88 J. — Am 28. März Anna, L. des Schriftsetzers Gerhard Birkenfeld, 3. M. Rat. Standesamt.

## Viehbof-Marktbericht

für die Woche vom 22. bis 28. März 1900.

| Viehgattung | Es waren aufgetrieben | Qualität | Preis per        | von — bis           | Anmerkung. |
|-------------|-----------------------|----------|------------------|---------------------|------------|
|             | Stück                 |          |                  | M.   Pf.   M.   Pf. |            |
| Ochsen      | 87                    | I.       | 50 kg            | 67 — 69             |            |
|             |                       | II.      | Schlachtgewicht. | 65 — 66             |            |
| Kühe        | 105                   | I.       |                  | 60 — 63             |            |
|             |                       | II.      |                  | 55 — 59             |            |
| Schweine    | 762                   |          | 1 kg             | 90 — 96             |            |
| Kälber      | 413                   |          | Schlachtgewicht. | 1 20 — 1 60         |            |
| Lämmer      | 221                   |          |                  | 1 24 — 1 28         |            |
| Ferkel      | 239                   |          | Stück            | 20 — 36             |            |

Wiesbaden, den 28. März 1900.

## Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

\* Wiesbaden, 29. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg Roggen — M. bis —, M. Hafer 100 kg 14.20 M. bis 14.80 M. — Hen 100 kg 6.00 M. bis 7.00 M. Stroh 100 kg 2.70 M. bis 3.50 M. — Angefahren waren 10 Wagen mit Frucht und 21 Wagen mit Hen und Stroh.

\* Limburg, 28. März. Rother Weizen M. 13.24, Weißer Weizen M. —, Korn M. 11.14, Gerste M. 9.10, Hafer M. 7.10, alles per Malter.

## Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 29. März 1900.

90. Vorstellung.

42. Vorstellung im Abonnement D.

Rehtes Auftreten der Königl. Preuß. u. Kaiserl. u. Königl. Oester. Kammerjängerin Frau Fisk Lehmann.

## Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe.

Musik von Meyerbeer.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaed.

Regie: Herr Dornowach.

Margarethe von Valois, Königin von Navarra

und Schwester Karl's des IX. von Frankreich Frl. Kauffmann

Graf von St Bris, Gouverneur des Louvre Herr Ruffeni.

Valentine, seine Tochter Frau Fisk Lehmann.

Graf von Nevers, Herr Manoff.

Lavannes, Herr Reif.

Coffe, französische, Herr Schuch.

Thore, Edelkneute, Herr Berg.

De Rey, Herr Schmidt.

Mern, Herr Rohrmann.

Bois Rose, Herr Reif.

Mauvevert, Magistratsperson, Herr Grant.

Raoul de Nangis, ein Edelmann, Herr Costa.

Marcel, sein Diener und Soldat, Herr Schwegler.

Urbain, Page der Königin, Frl. Bosetti.

Erste ) Ehrendame der Königin, Frau Dobriner.

Zweite ) Frau Baumann.

Ein Nachtwächter, Herr Lehmann.

Erster ) Herr Engelmann.

Zweiter ) Mönch, Herr Baumann.

Dritter ) Herr Lehmann.

Edelkneute, Hofherren und Damen der Königin, Pagen und Diener

des Grafen von Nevers, Ordensgeistliche, Königl. Hellebardiere.

Soldaten, Junge Mädchen, Studenten, Zigeuner und Zigeuner-

rinnen, Musikanten, Bürgerinnen, Volk, Schiffer, Pilger.

Zeit der Handlung: im Monat August 1572. — Ort: der 1. und

2. Akt in Tourraine, der 3., 4. und 5. Akt vor und in Paris.

Akt 3: Zigeunertanz.

arrangirt von Frl. A. Balbo, ausgeführt von Frl. Quaironi,

Frl. Kehler, Frl. Katalaj und dem Corps de ballet.

Nach dem 1., 2. u. 3. Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Hohe Preise. — Ende 10 Uhr.

Freitag, den 30. März 1900

91. Vorstellung.

43. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

## Ein Glas Wasser.

Lustspiel in 5 Akten nach Scribe. Von A. Gotwald

Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

## Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Freitag, den 30. März 1900.

193. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 13. Male:

Novität. **Die Dame von Maxim.** Novität.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Bruno Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Erbinde, Excentric - Tänzerin      | Käthe Grilholz.    |
| Dr. Peysson, Arzt                  | Max Wieste.        |
| Gabriele, seine Frau               | Clara Krause.      |
| General Peysson du Gré, sein Onkel | Hans Rausch.       |
| Dr. Mongeant, Arzt, sein Freund    | Edo Kienker.       |
| Parlin, Versicherungs-Agent        | Albin Unger.       |
| Marollier, Leutnant                | Gustav Schuler.    |
| Corignan, Leutnant                 | Hans Sturm.        |
| Clémentine, Nichte des Generals    | Eise Lichmann.     |
| Chontreau, Schullehrer             | Albert Rosenow.    |
| Herzogin von Belmont               | Sofie Schent.      |
| Herzog Guy, ihr Sohn               | Ludwig Widmann.    |
| Herr Vidouan                       | Gustav Schiller.   |
| Madame Vidouan                     | Magarethe Herida.  |
| Madame Tournai                     | Wary Janisch.      |
| Soubarel, Unterpräfekt             | Georg Albre.       |
| Madame Soubarel                    | Ely Osburg.        |
| Madame Pouani                      | Minna Kie.         |
| Madame Gantignan                   | Clara Werther.     |
| Madame Glauz                       | Gust Kollndt.      |
| Chamrot                            | Friedr. Schuhmann. |
| Guérillac                          | Hans Thuring.      |
| Erbinde, Diener bei Dr. Peysson    | Hermann Kunz.      |
| Emile, Diener des Generals         | Richard Krone.     |

Ein Straßengelehrer. Träger. Gäste u.

Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akte in Paris in der Wohnung des Dr. Peysson, im 2. Akte auf dem Schloß Gré des Generals Peysson in der Touraine.

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 31. März 1900.

194. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 17. Male:

Novität. **Dolly.** Novität.

Puhspiel in 3 Akten von Henrik Christensen. Deutsch von E. Jonas. Graf Schütte. Dr. H. Rauch.

\* **Tageskalender für Freitag. Königl. Schauspiele:**  
Abends 7 Uhr: „Ein Glas Wasser“. — Residenz-Theater:  
Abends 7 Uhr: „Die Dame von Maxim“. — Kurhaus: Nachm.  
4 Uhr und Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. — **Waldhalla-**  
Theater: Vorstellung. — **Reichshallen:** Spezialitäten-Vorstellung.

**Gemeinsame Ortskrankenkasse:** Bureau Luisen-  
straße 22p. **Rassenärzte:** Dr. Althaus, Marktstraße 9; Dr.  
Dinschmann, Schwalbacherstraße 25; Dr. Hef, Kirchgasse 29; Dr.  
Geymann, Kirchgasse 8; Dr. Jungermann, Langgasse 31; Dr. Zahn-  
stein, Friedrichstr. 40; Dr. Meyer, Friedrichstraße 39; Dr. Schranf,  
Rheinstraße 40. **Spezialärzte:** für Augenkrankheiten: Dr. Knauer,  
Wilhelmstraße 12; für Nasen-, Hals- und Ohrenleiden: Dr. Räder,  
jun., Langgasse 37. **Dentisten:** Müller, Langgasse 19; Sander,  
Mauritiusstr. 10; Wolf, Michaelsberg 2; Masseure und Heilgeschützen:  
Klein, Neugasse 22; Schweibacher, Michaelsberg 16; Maibes, Schwal-  
bacherstraße 3. **Masseure:** Frau Frech, Hermannstraße 4. **Lieferant**  
für Brillen: Tremus, Neugasse 15; für Bandagen etc.: Firma H.  
Stof, Sonitätsmagazin, Taunusstraße 2; für Medizin und dergl.:  
sämtliche Apotheken hier.

## Kirchliche Anzeigen.

**Israelitische Kultusgemeinde.** Synagoge: Michaelsberg.  
Freitag Abends 6.30 Uhr.  
Sabbath Morgens 9, Nachmittags 3, Abends 7.35 Uhr.  
Wochentage Morgens 7, Nachmittags 5.30 Uhr.  
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.  
**Alt-Israelitische Kultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstr. 25.  
Freitag Abends 6.30 Uhr.  
Sabbath Morgens 7.45, Nachmittags 3, Abends 7.35 Uhr.  
Wochentage Morgens 6.45, Abends 6.15 Uhr.



Für das neue Quartal,

mit dem 1. April beginnend, laden wir die dem

„Wiesbadener

Generalanzeiger“

(Amtsblatt der Stadt Wiesbaden)

nach fernstehenden Einwohner Wiesbadens und Umgegend zum Abonnement hiermit freundlichst ein.

Der „Wiesbadener Generalanzeiger“ hat es fertig ge-  
bracht, im Laufe der Jahre durch eine gediegene Redaktion  
sich zum beliebtesten und in allen Kreisen gern ge-  
lesenen Blatt emporzuschwingen. Fast jeder Tag bringt uns  
neue Abonnenten.

Mit der redactionellen Haltung unseres Blattes, welches  
keiner Partei, keiner Confession und keiner Ver-  
einigung durch Schmäh- und Beartitel oder prophanhafte  
Behandlung nahe tritt, andererseits aber unerschrocken und  
ohne persönliche Rücksichten alle Mißstände öffentlich geißelt,  
haben wir den richtigen Weg zur ständigen

## Bermehrung unserer Abonnenten

beschritten, das beweisen die uns stets zugehenden Aner-  
kennungschriften.

Der „Wiesbadener Generalanzeiger“ unterscheidet sich  
von den anderen hiesigen Blättern insbesondere dadurch, daß  
er als

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

alle behördlichen Bekanntmachungen veröffentlicht, ferner die  
Fremdenliste und Curhausprogramme bringt, und die städtischen  
Publikationen und ständesamtlichen Nachrichten zuerst pub-  
liziert. Die sogenannten „**Amtlichen Anzeigen**“ eines  
anderen hiesigen Blattes sind **Nachdruck** aus dem  
städtischen Amtsblatt des „Wiesbadener Generalanzeigers“

## Die Mehrzahl der Wiesbadener Geschäftsleute

benutzt den „Wiesbadener Generalanzeiger“ ständig zum  
Insereiren, weil sie von der effectiven Wirkung der Annoncen  
vollständig überzeugt sind und sie bei uns mit der größten  
Goulanz bedient werden.

## Die Vereine Wiesbadens

sind von jeher die treuesten Anhänger des „Wiesbadener  
Generalanzeigers“, da wir jederzeit die Insertionen derselben  
durch redactionelle Artikel weitgehendst unterstützen, ohne  
für letztere Bezahlung zu fordern.

Auch die „**Kleinen Anzeigen**“ wie Wohnungsinserate,  
Arbeitsmarkt, An- und Verkäufe u., werden immer mehr  
dem „Wiesbadener Generalanzeiger“ überwiesen. Wir be-  
rechnen dieselben mit nur 5 Pfg. pro einspaltige Zeile  
und der Erfolg ist durch die große Verbreitung gesichert.

Der Abonnementspreis für den „Wiesbadener  
Generalanzeiger“ mit seinen 3 Beiblättern: „Unterhaltungs-  
blatt“, „Humorist“ und „Landwirth“ beträgt frei ins Haus  
monatlich nur 50 Pfennig.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion

des „Wiesbadener Generalanzeigers“  
Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

